Das wünsche ich dir ...

Monika Schröttle

Liebe Uta,

es war an der LMU München Ende der 1980er Jahre als ich dich, eine junge, gerade aus dem Osten entflohene Gastprofessorin in der Soziologie kennen- und schätzen gelernt habe. Eine Sitzung, gemeinsam mit den studentischen Frauengruppen und der überwiegend männlichen Professorenschaft, dazwischen du, aufrecht, mit leuchtend roten Haaren und voller Kampfesgeist, damit endlich auch an der Universität Kinderbetreuung angeboten wird. Ich habe dich sehr bewundert damals, dafür, dass du die wichtigen Dinge ohne Umschweife angesprochen hast, zornig wirst, wenn du auf Rückständigkeit und Borniertheit stößt, immer ganz klar Ungerechtigkeit und Diskriminierungen ansprichst und dich ihnen in den Weg stellst. Und ich bewundere deinen bis heute ungebremsten Mut, deine Konsequenz und Klarheit im Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit und eine bessere Gesellschaft und Politik noch immer sehr.

Ohne dich wäre ich niemals Wissenschaftlerin geworden (und geblieben). Wie wohltuend hast du dich immer von der Arroganz und Saturiertheit anderer Professor_innen abgehoben! Dir ging es immer auch um Gesellschaftsveränderung – vielen anderen vor allem um die eigene Karriere und Position. Niemals hast du dich bequem in den Elfenbeinturm gesetzt und Herrschaftswissen produziert. Von allen Kolleginnen fand ich dich am glaubwürdigsten – im Forschen, Reden und Tun.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich dir, dass du weiter eine Kämpferin gegen soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit bleibst, mit deiner Haltung und deinem Wirken weiter viel bewegt und die Früchte deiner Arbeit mit großer Freude genießen kannst. Mögest du weiter sprühen an Ideen und leuchten als Vorbild für Frauen, die sich nicht verbiegen lassen. Du bist eine große Bereicherung für die Frauen, die Welt – und die Wissenschaft.

Von Herzen alles Gute für diesen neuen spannenden Lebensabschnitt,
Monika

Dr. Monika Schröttle ist Vertretungsprofessorin für Frauenforschung in Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung an der TU Dortmund.